Am ferbsten Sonntage nach Trinitatis:

„Vergnügte Ruh', beliebte Seelenluft."

Cantate

für eine Altstimme.

Op. 170.

Dominica 6 post Trinitatis.

„Vergnügte Ruh', beliebte Seelenluſt."

(ARIE.)

Oboe d'amore.
Violino I.

Violino II.

Viola.

Alto.

Continuo.

Ver -

gnüg - - - - te Ruh', ___ be - - lieb - te See - - len-lust,

ver - gnüg - - - te ___ Ruh', ___ be - -

lieb - te See - len-lust, ver - gnüg - te Ruh', be -

lieb - te See - len-lust, be - lieb - - - - - - te See - - len -

lust, dich kann man nicht bei Höl-len - Sün - - den, wohl a - ber Himmels-Eintracht fin - den.

du stärkst al - lein die schwa-che Brust, du stärkst al -

lein die schwa - che Brust, ver-gnügte Ruh', ver-gnüg-te Ruh', be-lieb-te See-len-

lust, be-lieb - - -te See-len-lust.

tr

Drum, drum sol - len lau-ter Tu - gend - gaben in mei-nem Her-zen Woh-nung

ha - ben. Ver-gnüg-te Ruh', be-lieb-te See-len-lust! Drum sol-len

lau-ter Tu-gendgaben in meinem Herzen Wohnung ha-ben, drum, drum sol-len lau-ter Tu-gend-

ga-ben in meinem Her-zen Woh- - nung ha-ben.

Ver-gnügte Ruh', — be-lieb-te See-len-lust, ver-gnüg-te Ruh', — be-lieb-te See-len-

lust, du stärkst al-lein die schwa-che Brust, du stärkst — al-

lein die schwa-che Brust, vergnüg-te Ruh', — ver-gnüg-te Ruh', — be-lieb-te See-len-

lust, be-lieb- - -te See-len-lust.

RECITATIV.

Alto. Die Welt, das Sündenhaus, bricht nur in Höllen-lieder aus und sucht durch Hass und Neid des

Continuo.

Satans Bild an sich zu tragen. Ihr Mund ist vol-ler Ot-tergift, der oft die Unschuld tödt-lich

trifft, und will allein von Racha, Racha sagen. Gerech-ter Gott, wie weit ist doch der Mensch von dir ent-

fernet; du liebst, je-doch sein Mund macht Fluch und Feindschaft kund und will den Nächsten

nur mit Fü-ssen tre-ten. Ach! die-se Schuld ist schwerlich zu ver-be--ten.

(ARIE.)

Adagio.

Organo obligato
a 2 Clav.

Alto.

Violini e Viola
all' unisono.

Wie jam - mern mich doch die — ver -

kehr - - - - ten Her - zen, die dir, mein Gott, so sehr — zu - wi - der

sein, — die dir, — mein Gott, so sehr, mein — Gott, so sehr zu - wi - - der

sein. Ich zitt' - - - re recht — und füh - le tau - send

Schmer - - -

freu'n.

Gerech_ter Gott, was magst du doch ge - den - ken, was magst du doch ge - den - - -

- - - - - - - - - - - - ken, doch ge - den - - - -

- - - - - ken, wenn sie__ al - lein__ mit

rech - ten Sa - tans - Rän - - - - -

- - - - -

bot so frech verlacht.

Ach! oh-ne Zwei-fel hast du so ge-

dacht, oh-ne Zwei-fel hast du so ge-dacht: Wie jam-mern mich doch die ver-

kehr- - - -ten Her-zen, wie jam- - - - - - - - -

- - - - - - - mern mich doch die ver - kehr - - - - - ten

Her - zen, wie jam - - - mern mich doch die ver - kehr - -

- - - - - - - - - - ten Her - zen, wie jam - mern mich doch

die ver - kehr - - - - ten Her - - zen!

Dal Segno. 𝄋

RECITATIV.

Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Continuo.

Wer sollte sich dem_nach wohl hier zu le_ben wünschen, wenn man nur Hass und Un_gemach vor seine Liebe sieht? Doch weil ich auch den Feind wie meinen besten Freund nach Gottes Vorschrift lieben soll, so flieht _____ mein Herze Zorn und Groll, und wünscht allein bei Gott zu leben, der selbst die _ Liebe heisst. Ach, eintracht_vol_ler Geist, wann wird er dir doch nur sein Himmels - Zi _ on geben?

ARIE.

Flauto traverso.
(An Stelle der Orgel.)

Organo obligato.

Oboe d'amore.
Violino I.

Violino II.

Viola.

Alto.

Continuo.

Solo

forte

Solo

forte

piano

Mir

e - kelt mehr zu le - ben,

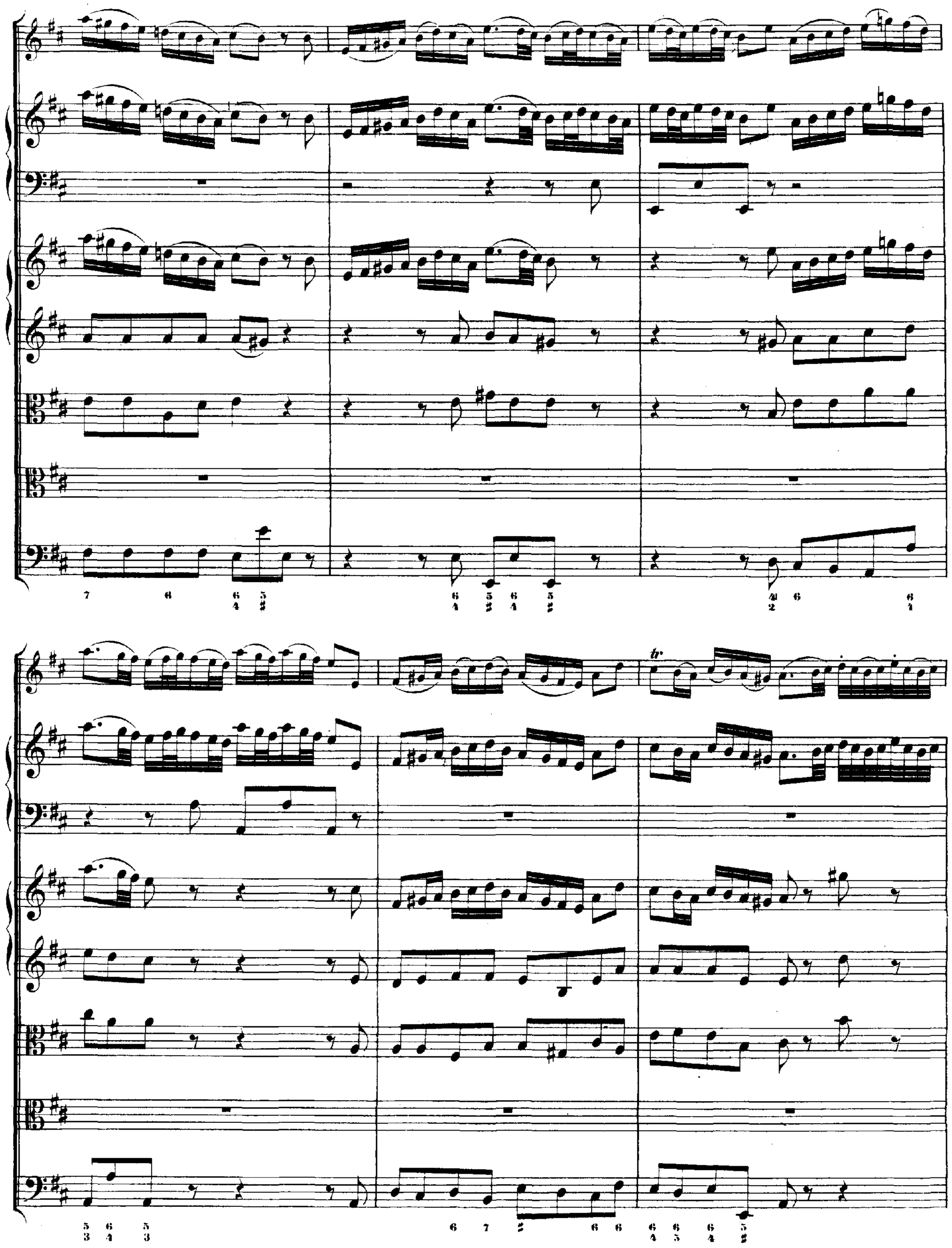
mir

e-kelt mehr zu le-ben, drum nimm mich, Je-su, hin, mir e-kelt mehr zu le-ben, mir

e-kelt mehr zu le-ben, mir e-kelt mehr zu le-ben, drum nimm mich, Je-su, hin, mir

e - kelt mehr zu le - ben, zu le - - ben, mir

e - kelt mehr zu le - - - ben, drum nimm mich, Je - su, hin.



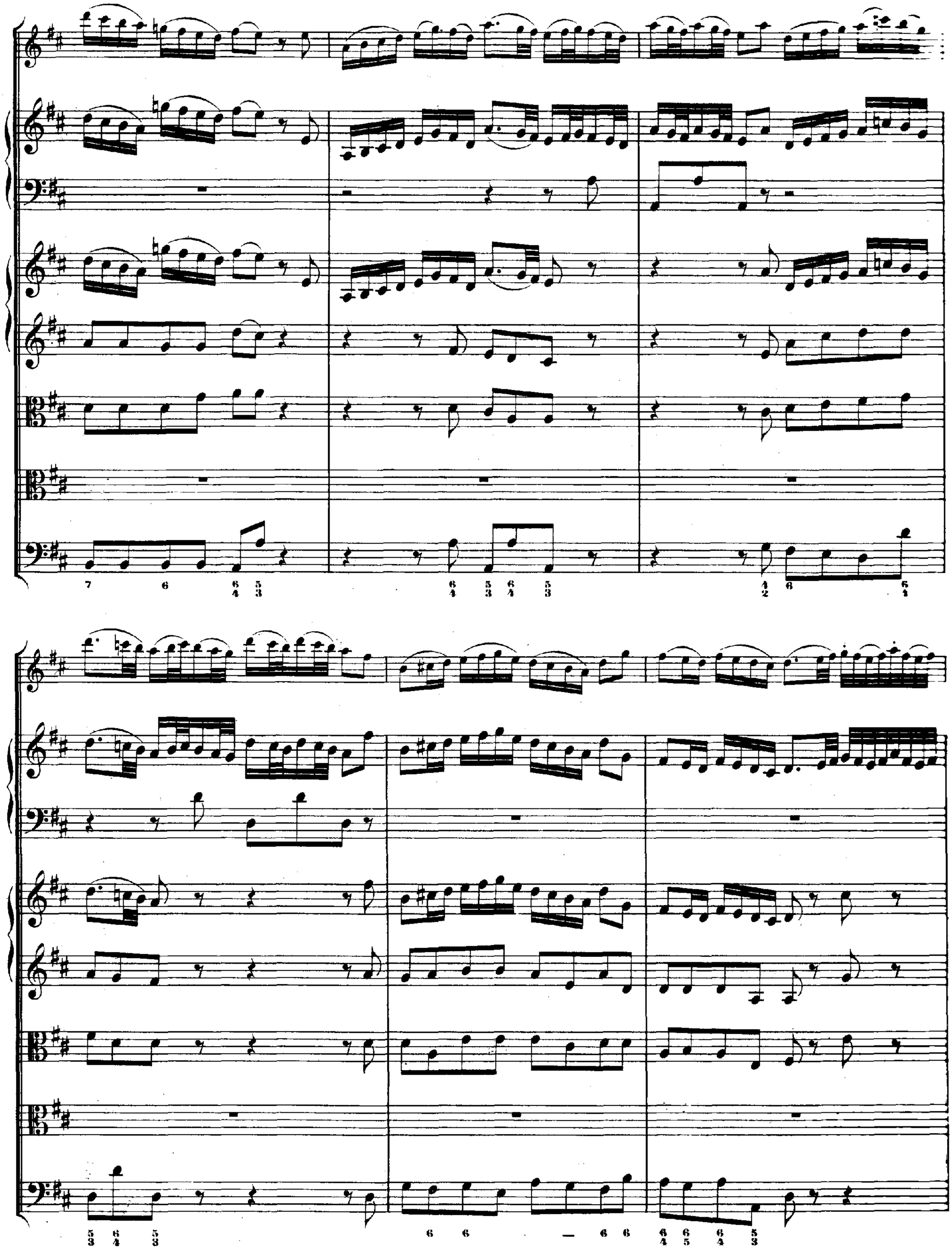
Mir e - kelt mehr zu le - - - - - -

- - ben, mehr zu le - ben, mir ekelt mehr zu le - ben, drum nimm mich, Je - su, hin, mir

e - kelt mehr zu le - ben, zu le - - ben, mir

forte

e - kelt mehr zu le - - ben, drum nimm mich, Je - su, hin.



Mir graut vor al - len Sün - - - - den, lass

mich dies Wohn-haus fin - - - - den, wo - selbst ich ru - hig bin, wo - - selbst,

woselbst ich ru - - hig bin; mir

grant vor al - len Sün - - den, lass mich dies Wohn - haus fin - den, wo -

selbst ich ru - hig bin, wo - selbst,

wo - selbst ich ru - - - - - - -

tasto solo

- hig bin.

Da Capo.